

ARBEITSBLATT 1

Aufgabe 1: Sortimente

Lies die Texte und beantworte die darunter folgenden Fragen.

Aufgabe 1 a): Sortimente

Ganz gleich ob Lebensmittel, Bekleidung, Elektro- oder Haushaltsgeräte: Handelsunternehmen bieten ihren Kunden eine große Vielfalt an Produkten verschiedener Hersteller, Ausführungen und Preisniveaus. Die Auswahl und Zusammenstellung der Waren – eine Kernfunktion des Handels – ist eine hochkomplexe Aufgabe.

Allein am deutschen Markt sind derzeit knapp eine Million Artikel erhältlich. Und jedes Jahr kommen rund 120.000 neue Produkte hinzu, von denen nur etwa fünf bis zehn Prozent langfristig im Handel bleiben. Bei diesem Überangebot muss der Handel frühzeitig herausfinden, was seine Kunden wollen. Denn ein einzelner Konsument kauft jährlich im Durchschnitt lediglich rund 2.000 Produkte. Das bedeutet: Er nimmt nur einen sehr geringen Anteil des gesamten Angebots tatsächlich in Anspruch – im Idealfall sind das genau die Waren, die der Händler anbietet.

1. Welche Sortimente sind im obigen Text genannt?

.....

2. Wie viele Produkte gibt es am deutschen Markt?

.....

3. Wie viele Produkte kommen jährlich hinzu, die im Handel bleiben?

.....

4. Wie viele Produkte kauft ein einzelner Konsument im Jahr?

5. Was tun Handelsunternehmen, um ihr Sortiment zu gestalten?

.....

.....

.....

Aufgabe 1 b): Artikel

Ein Artikel ist die kleinste Einheit eines Warensortiments.

Das Ordnungssystem eines Warensortiments lässt sich folgendermaßen abstufen:

Warensortiment (Beispiel: Lebensmittel)

→ Warenart (Beispiel: Teigwaren)

→ Warengruppe (Beispiel: Nudeln)

→ Artikelgruppe (Beispiel: Spaghetti)

→ Artikel (Beispiel: Spaghetti eines Herstellers in einer Packungsgröße)

Jeder Artikel unterscheidet sich von einem anderen durch mindestens ein Merkmal wie Hersteller, Größe, Farbe, Gewicht, Marke, Verpackung, Geschmack, Form, Preis etc.

6. Welchen Artikel aus dem Lebensmittelsortiment kaufst du oft?

.....

7. Ordne ihn im Ordnungssystem des Warensortiments ein. Mögliche Warengruppen sind:
Getränke / Nahrungsmittel (Reis usw.) / Süßwaren / Konserven

.....
.....
.....
.....
.....

8. Nun bestimme noch seine Merkmale:

.....
.....
.....
.....
.....

ARBEITSBLATT 3

Aufgabe 3: Sortimente ordnen

Gruppenarbeit in den Erkundungsgruppen

1. Unterstreiche die im Text vorkommenden Sortimentsmerkmale.

Arten von Sortimenten

Das Kernsortiment ergibt sich aus der Branche, in der das Handelsunternehmen tätig ist. Das sogenannte Randsortiment dient der Ergänzung des Sortiments, und das Zusatzsortiment bezeichnet branchenfremde Waren. Im Lebensmittelhandel gehören beispielsweise alle Nahrungsmittel wie Fleisch, Gemüse, Teigwaren zum Kernsortiment. Töpfe und Pfannen, aber auch Spülmittel sind Bestandteile des Randsortiments.

Weiter wird unterschieden nach Breite und Tiefe des Sortiments. So kennzeichnet die Sortimentsbreite die Anzahl der geführten Produkte oder Sorten. Die Sortimentstiefe kann sich zum Beispiel aus der Auswahl der Varianten (Merkmale) pro geführter Sorte ergeben.

Darüber hinaus gibt es Spezial- und Vollsortimente. Spezialsortimente sind auf eine ganz bestimmte, eng definierte Zielgruppe oder Bedarfsgruppe zugeschnitten, zum Beispiel auf Sportler. Ein Vollsortiment ist ein Sortiment, das aus verschiedenen Warengruppen besteht. Ein Sportgeschäft präsentiert beispielsweise ein Spezialsortiment. Ein Warenhaus bietet hingegen ein Vollsortiment an.

2. Ordnet die im Text genannten Sortimentsarten den Sortimenten zu, die ihr bei der Ortserkundung im Supermarkt notiert habt.
3. Bestimmt die Sortimentsbreite mit der Anzahl der Artikel (Aufgabe 2, Frage 3) und die Sortimentstiefe mit der Anzahl der Unterscheidungsmerkmale, die ihr in Aufgabe 2 notiert habt:

Aufgabe 4: Kurzreferat

1. Tragt eure Ergebnisse aus den Aufgaben 2 und 3 zusammen.
2. Nennt dazu die Verkaufsstrategien, die ihr erkennen konntet.
3. Überlegt auch, welche weiteren Fragen eure Ergebnisse aufwerfen.
4. Fasst alle Ergebnisse zusammen und erstellt ein Plakat oder eine PowerPoint-Präsentation (zum Beispiel Tabelle, Schaubild oder Mindmap).
5. Haltet ein Kurzreferat.

Aufgabe 5: Was habe ich über Sortimente gelernt? Was will ich beim Einkaufen in Zukunft beachten?

Einzelarbeit

Frage	Antwort
Was verstehe ich unter einem Sortiment?	
Welche Beispiele für Sortimente fallen mir ein?	
Was machen Handelsunternehmen, um ihr Sortiment zu gestalten?	
Nach welchen Merkmalen werden Produkte unterschieden?	
Was weiß ich über Verkaufsstrategien?	
Drei Artikel – gleiche Sorte – drei Preise: Wofür entscheide ich mich?	
Was ist mir bei dieser Entscheidung wichtig?	
Wenn ich in Zukunft einkaufen gehe, nehme ich mir vor ...	
Ich fand die Stunden zum Sortiment: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut <input type="checkbox"/> Hinweis: Bitte Begründung nennen	..., weil:

